Förderungszusagen

zum 1. Sitzungstermin 2016 (Stoffentwicklung)

Antragstermin 24. November 2015

Zu diesem Antragstermin lagen insgesamt **44 Förderungsanträge** mit einem **Antragsvolumen von 0,6 Mio. Euro** vor.

14 Anträge erhielten Zusagen in Höhe von insgesamt **186.000 Euro**. Davon wurden **148.500 Euro an selektiven Mitteln** vergeben und **37.500 Mio. Euro an Referenzmitteln** für konkrete Projekte gebunden.

		Anträge	Zusagen	*Zusagevolumen (Euro)* [1/]
STOFFENTWICKLUNG				
	Stoffentwicklung 1. Stufe	41	12	163.000
	Stoffentwicklung 2. Stufe	3	2	23.000
GESAMT		44	14	186.000

1/ inkl. Referenzmittel

		Anträge [2/]		Zusagen [2/]		*Zusagevolumen in Euro* [3/]	
		Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann
STOFFENTWICKLUNG							
	Stoffentwicklung 1. Stufe	12	29	0,5	11,5	7.500	155.500
	Stoffentwicklung 2. Stufe	1,5	1,5	1	1	15.000	8.000
GESAMT		13,5	30,5	1,5	12,5	22.500	163.500

2/ Gezählt wurden die Autor/innen. Bei gemischten Autor/innenduos wird die Anzahl geteilt.
3/ inkl. Referenzmittel

PROJEKTKOMMISSION (09.02.2016): Mathias Forberg, Elisabeth Gabriel, Barbara Gräftner und Roland Teichmann.

Antragstermine 2016:	~~24. November 2015~~
	23. Februar 2016
	10. Mai 2016 (alles außer Stoffentwicklung)
	14. Juni 2016 (nur für Stoffentwicklung)
	06. September 2016

Förderungszusagen STOFFENTWICKLUNG

STOFFENTWICKLUNG 1. STUFE

BERNIES PARTY

Spielfilm

Der schüchterne Student Bernie veranstaltet eine große Party im Haus seiner spießigen Eltern. Er hofft, dadurch die hippe Bandgitarristin Christine für sich zu gewinnen. Doch die Feier wird für ihn zu einer nervlichen Zerreißprobe. Am Ende ist Bernie über sich selbst hinausgewachsen und erobert das Herz von Christine. Eine schräge, flotte Komödie über den Prozess des Loslassens.

DREHBUCH: Thomas Nash

Förderungssumme: 12.000 Euro

BLOODY MARY

Spielfilm

1963 sind Maria und Doris Schülerinnen eines strengen Klosterinternats und lieben Marien-erscheinungen. 1993 sind sie beide 43, Maria die mystische Attraktion eines Wallfahrtsortes und Doris ihre Betreuerin. Ein Journalist des Osservatore Romano interessiert sich dafür und entdeckt tatsächlich Wundersames - an zwei Frauen und ihrem gläubigen Umfeld.

DREHBUCH & REGIE: Harald Sicheritz

CO-AUTORIN: n.n.

Förderungssumme: 15.000 Euro

davon Referenzmittel (Incentive Funding): 15.000 Euro aus dem Film "BAD FUCKING"

EINBRUCH

Spielfilm

"EINBRUCH" ist die Geschichte von Freundschaften zwischen einer Gruppe Nachbar/innen, die aufgrund ihrer eigenen, tiefsitzenden Vorurteile auf die Probe gestellt werden: Als eine von drei Familien eine Flüchtlingsfamilie aufnimmt, beginnen die oberflächlich aufgeschlossenen bürgerlichen Fassaden zu bröckeln.

DREHBUCH: Petra Ladinigg, Umut Dağ

REGIE: Umut Dağ

Förderungssumme: 15.000 Euro

FAHR ZUR HÖLLE, ADI!

Dokumentarfilm

"FAHR ZUR HÖLLE, ADI!" ist ein Porträt der Gegend an der deutsch-österreichischen Grenze, in der Adolf Hitler geboren wurde und aufgewachsen ist. Der Fokus liegt auf den Städten Braunau und Leonding und ihrer Bewohner und darauf, wie sie mit ihrem Erbe umgehen. Insbesondere soll die aktuelle Entwicklung der Gegend gezeigt werden: der Umgang mit den durchreisenden Flüchtlingsströmen, der Kampf gegen Neonazis, die auf Hitlers Spuren unterwegs sind, und der Versuch, einen ganz normalen Alltag in einem Ort mit sehr besonderer Geschichte zu leben.

PRODUKTION: Epo Film
DREHKONZEPT & REGIE: Douglas Wolfsperger
Förderungssumme: 10.000 Euro

FRANKREICH, WIR SIND DA

Dokumentarfilm

Eine klassische Abenteuerfahrt der großen Helden unserer Zeit: Das österreichische Nationalteam bei der EM 2016 in Frankreich. Und ein Film, der einen sensiblen Blick hinter die Kulissen eines der wichtigsten Ereignisse des österreichischen Fußballsports wirft.

DREHKONZEPT: Timo Novotny, Harald Salaun
REGIE: Timo Novotny
Förderungssumme: 15.000 Euro

FRAU KROUFF

Spielfilm

Paul ist von seiner Freundin verlassen worden und versucht erfolglos sich umzubringen. Er begegnet der Wahrsagerin Frau Krouff, die ihm prophezeit, dass er bald die Frau seines Lebens kennenlernen wird. Kurz darauf verliebt er sich in Elsa - die ist allerdings eine Hexe.

DREHBUCH & REGIE: David Ruehm
Förderungssumme: 12.000 Euro

KINO, WIEN, FILM

Dokumentarfilm

"KINO, WIEN, FILM" wird ein Film über Kinos in Wien von 1896 bis heute. Was bedeutete das Kino einst, welchen Stellenwert hat es heute? Was zog und zieht die Menschen an? Wie hat sich die Kinolandschaft im Laufe der Zeit verändert? Welchen Einfluss haben die städtebaulichen Entwicklungen auf das Kino genommen? Diese und viele andere Fragen werden in einer ineinander verwobenen, nicht chronologisch erzählten Filmcollage aus Archivmaterial (Film, Foto, Plakate, Zeitungsannoncen und -texte), Filmaufnahmen im Heute und Begegnungen mit ausgewählten Protagonist/innen, die eine Vielzahl von Kinoberufen ausübte und ausübt sowie dem Publikum erörtert.

DREHKONZEPT & REGIE: Paul Rosdy
Förderungssumme: 12.000 Euro

MILAN

Spielfilm

Tanja und Gustav haben eine dreijährige Tochter (Lara) und erwarten ein zweites Kind. Nach den ersten unauffälligen Untersuchungen wir in der 21. Schwangerschaftswoche mit Hilfe der Pränatal-diagnostik ein auffälliger Wert gemessen. Ihr Kind könnte schwer beeinträchtigt sein. Tanja und Gustav quält die Frage, ob sie zu diesem späten Zeitpunkt die Schwangerschaft abbrechen sollen.

PRODUKTION: Coop 99 Film
DREHBUCH: Thomas Fürhapter
DRAMATURGIE: Jessica Hausner
Förderungssumme: 15.000 Euro

SPLASH - EINE WOCHE VOLLER WAHNSINN

Spielfilm

Wie verhindert man, dass die beste Freundin direkt nach der Matura den Fehler ihres Lebens macht? Für den 18jährigen Schelli ganz klar - mit einer wilden Party-Woche am Meer, voller Wahnsinn, Wahrheit und Wollust. "SPLASH" - eine österreichische Teenie-Komödie im Highspeed-Tempo!

PRODUKTION: e&a Film
DREHBUCH: Andy Cremer
Förderungssumme: 15.000 Euro
davon Referenzmittel: 7.500 Euro aus dem Film "DIE MAMBA"

THE LOST AND PAST FUTURES

Dokumentarfilm

"THE LOST AND PAST FUTURES" ist ein filmisches Essay, das sich in Form einer poetischen und politischen Reflexion der Stadt Wien widmet. Ein Film, der ein Bild einer komplexen Stadt zeichnet und seinen Ausgang in der Märzrevolution nimmt. Ein Blick in das Unterbewusste dieser Stadt. Ein Trancezustand, ein Aufbäumen, ein Hinhören und auch einmal Wegsehen, eine Analyse, eine Revolution, ein Traum einer Stadt, ein Ankommen und Abreisen.

DREHKONZEPT & REGIE: Johannes Gierlinger
Förderungssumme: 12.000 Euro

TREIBJAGD

Spielfilm

Eine in die USA ausgewanderte, junge Frau wird in einen Mordfall verwickelt. Da sie illegal im Land lebt und das Opfer mächtig ist, flüchtet sie in Panik mit ihrem britischen Ehemann zurück nach Österreich, um sich den europäischen Behörden zu stellen. Doch die Familie des Opfers ist ihnen längst auf den Fersen.

DREHBUCH: Martin Ambrosch, Andreas Prochaska
REGIE: Andreas Prochaska
Förderungssumme: 15.000 Euro
davon Referenzmittel (Incentive Funding): 15.000 Euro aus dem Film "DAS FINSTERE TAL"

WOODEN RIFLE

Spielfilm

Der junge, syrische Flüchtling Noor kommt zu seinem Vater nach Wien, der bereits seit Jahren dort lebt. Seit seiner Flucht nach Europa trägt er ein Geheimnis mit sich, über das er mit seinem Vater aber nicht sprechen kann. Als er erfährt, dass sein Vater im Schlepperwesen tätig ist, kann er im Angesicht der 71 toten Flüchtlinge, die in der Nähe von Wien in einem Auto gefunden werden, jedoch nicht mehr schweigen. Ein Film über die Unschuld in einer schuldigen Welt.

PRODUKTION:	Golden Girls Film
DREHBUCH & REGIE:	Alfoz Abdulkarim Tanjour
DRAMATURGIE:	Arash T. Riahi
Förderungssumme:	15.000 Euro

STOFFENTWICKLUNG 2. STUFE

MIA CARLA

Spielfilm

Das Leben der 22-jährigen Mia ändert sich, als sie bei Dreharbeiten die 4 Jahre ältere Carla kennenlernt. Es zieht sie hin zueinander, sie werden ein Paar. Über Jahre hinweg entspinnt sich ein Netz aus Anziehung, Liebe und Abhängigkeit, und so sehr sie's manchmal auch wünschten, sie kommen einfach nicht los voneinander.

PRODUKTION:	Orbrock Film
DREHBUCH & REGIE:	Monja Art
DRAMATURGIE:	Severin Fiala
Förderungssumme:	15.000 Euro

DIE PERSON IN MEINEM KELLER

Spielfilm

Miyu liebt, wie sie noch nie geliebt hat, doch die geliebte Person verschwindet. In dieser schmerzhaften Erfahrung bewegt Miyu ihre Liebe zu sich selbst, zu der Person, die sie im Kern schon immer war, aber nie sein konnte. Fragmente einer Selbstfindung.

PRODUKTION:	Nanook Film
DREHBUCH & REGIE:	Caspar Pfaundler
Förderungssumme:	8.000 Euro

Angaben entsprechen dem Status quo zum Zeitpunkt der Projektkommissionssitzung.

Für den Inhalt verantwortlich:
ÖSTERREICHISCHES FILMINSTITUT
Spittelberggasse 3/♿ Stiftgasse 6, 1070 Wien
www.filminstitut.at